

Anleitung zur Bestimmung des EGFR T790M-Mutationstatus aus Blut (Liquid Biopsy)

Bitte kontaktieren Sie uns im Vorfeld der Einsendung für die Zusendung der erforderlichen Blutabnahme-PAX-ccfDNA-Röhrchen sowie der Blutabnahme-Adapter - falls nicht vorhanden - unter 0241-80-88372.

Bitte lesen Sie die Anleitung zur Blutentnahme und zum weiteren Vorgehen sorgfältig im Vorfeld der Blutabnahme durch und kontaktieren Sie uns umgehend bei Fragen/Unklarheiten, bei Beschädigung des Pakets oder Fragen zum Versand unter 0241-80-88372.

Einsender (bitte angeben):

Patient:

Name:

Vorname:

Kostenträger:

Geb.:

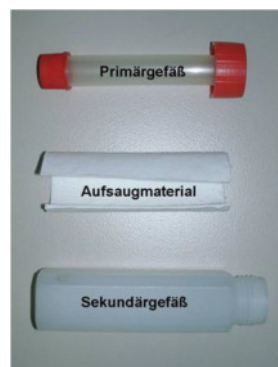
Anforderungsdatum:

Primärmutation EGFR:

Nach Blutentnahme: Rückversand des/der befüllten PAX ccfDNA-Röhrchen möglichst zügig (Sammelkuriere sind ungeeignet, Haltbarkeit bei Raumtemperatur: ideal 1-3 Tage, maximal 7 Tage, bei 37°C: maximal 1 Tag) in dem mit **UN3373** gekennzeichneten Paket (z.B. Karton der Hinsendung) nach den unten abgebildeten Vorgaben (Ab.1) mit der Post an:

Institut für Pathologie
Bereich Molekularpathologie
Uniklinik der RWTH Aachen
z.H. I. Losen
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen

- Bitte kündigen Sie uns den Versand auch immer **telefonisch an: 0241-80-88372**
- Bitte unbedingt die von der Pathologie bestimmte **EGFR-Primärmutation** angeben, eine Testung ist nur bei bekannter Primärmutation möglich!
- Lagerung und Versand der Röhrchen bei Raumtemperatur (15-25°C)



<http://www.sicherheitswesen.verwaltung.uni-muenchen.de/gefahrgut2>

Ab. 1

Durchführung der Blutabnahme I:

Wichtiger Hinweis :

Die Röhren enthalten chemische Zusatzstoffe, ein Rückfluss aus den Röhren muss daher unbedingt vermieden werden, dafür bitte folgendes beachten:

- Der Patientenarm muss in einer abwärts gerichteten Position gehalten werden, damit kein Rückfluss entstehen kann.
- Halten Sie das Röhrchen möglichst aufrecht mit dem Stopper zu oberst, damit die chemischen Zusatzstoffe nicht während der Abnahme mit dem Blut oder dem Verschluss des Röhrchens in Verbindung kommen.
- Stellen Sie sicher, dass die Zusatzstoffe weder mit dem Stopper noch mit der Nadel in Berührung kommen.

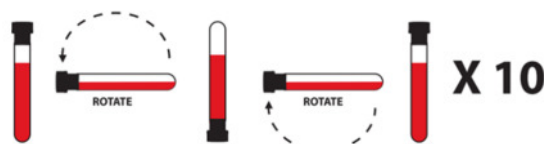
Vorbereitung der Blutabnahme:

1. Röhrchen beschriften, Stauschlauch etc. bereitlegen
2. Setzen Sie die Komponenten des Blutabnahmesystems entsprechend den Herstellerangaben zusammen

Durchführung der Blutabnahme II:

Blutabnahme:

1. Mit Ausnahme der u.g. Besonderheiten erfolgt die Blutabnahme nach gängiger Praxis auch bezüglich Hygienemaßnahmen und Sicherheit.
2. Befüllen Sie das Röhrchen komplett mit Blut (10 ml), öffnen Sie den Stauschlauch sobald Blut in das Röhrchen fließt.
3. Stellen Sie sicher, dass der Blutfluss ins Röhrchen aufgehört hat, bevor Sie dieses vom „Holder“ entfernen.
4. Nach der Blutabnahme invertieren Sie das Röhrchen unverzüglich 10 mal. Eine Inversion umfasst dabei eine Drehung des Handgelenkes um 180 Grad hin und zurück (Ab. 2, bei einem unzureichenden oder verspätetem Vermischen des Vollblutes mit den chemischen Zusatzstoffen kann es zu ungenauen Testergebnissen kommen.).



[https://www.streck.com/resources%5CCell_Stabilization%5CCell-Free_DNA_BCT%5C01_Instructions_\(IFU\)%5C01_IFU_Cell-Free_DNA_BCT_IFU.pdf](https://www.streck.com/resources%5CCell_Stabilization%5CCell-Free_DNA_BCT%5C01_Instructions_(IFU)%5C01_IFU_Cell-Free_DNA_BCT_IFU.pdf)

Ab. 2